№ 60. 1837.

Zei-  tung

des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Sonnabend den 11. März.

Inland.

Berlin den 8. März. Se. Majestät der König haben dem Geheimen Ober-Rechnungsrath Bennecke zu Potsdam den Rothen Adlerorden dritter Klasse zu verleihen geruht.

Se. Majestät der König haben dem Kleidermacher Rengers zu Metelen die Rettungs-Medaille mit dem Bande zu verleihen geruht.

Se. Durchlaucht der Kaiserl. Russische General-Lieutenant, Prinz Peter von Oldenburg, ist von St. Petersburg, Se. Durchlaucht der Königl. Würtembergische General-Lieutenant, Fürst August zu Hohenlohe-Oehringen, und Se. Durchlaucht der Fürst Felix zu Hohenlohe-Oehringen, sind von Breslau hier angekommen.

Ausland.

Frankreich.

Paris den 1. März. Die Deputirten-Kammer setzt heute die Berathung über das Disjunctionsgesetz fort. Ueber den Gang der Diskussion läßt sich noch nichts Bestimmtes sagen. Dupin hat den Gegenstand meist nur von der juridischen Seite aufgefaßt. Den Kriegsgerichten ist er im Allgemeinen sehr abhold. Das Wichtigste ist, Dupin hat die Rolle des ersten Redners der Opposition übernommen.

Herr Dupin soll erklärt haben, daß er erst nach dem Votum über das Gesetz wegen der Trennung der Gerichtsbarkeiten den Präsidentenstuhl wieder einnehmen werde, weil er, als Mitglied der mit der Prüfung dieses Gesetz-Entwurfs beauftragt gewesenen Kommission, jeden Schein von Partheilichkeit vermeiden wolle.

Das Ministerium wird, wie es heißt, mit Nächstem der Kammer einen Gesetz-Entwurf wegen der Bewilligung eines außerordentlichen Kredits von 14 Millionen für Algier vorlegen.

Heute sind neuerdings in Bezug auf die Meunierschen und Championschen Angelegenheiten 18 Verhafts-Befehle erlassen worden.

Im Memorial des Pyrenées liest man: „Cabrera, der zum zweiten oder drittenmale Wiederauferstandene, ist am 14. d. am hellen Tage in Jnierto, eine große und reiche Stadt in der Provinz La Mancha, eingerückt; er war nach den Aussagen Einiger von 2000 Mann Infanterie und 300 Reitern, nach Anderen von 5000 Mann Infanterie und 500 Reitern begleitet. Sein Chef der General-Stabes, Forcadel, hat den Behörden jener Gegend befohlen, 4000 Rationen nach Ocaña zu liefern. Da der größere Theil jener Behörden keine Mittel hat, um Widerstand zu leisten, so haben sie sich dem Befehle gefügt."

Nach der Sentinelle macht Don Carlos in Begleitung seiner Minister und seines Generalstabes, unter ansehnlicher Eskorte eine Rundreise durch die ihm ergebenen Provinzen. Am 15. Febr. hielt er von dem Balkon seiner Wohnung zu Ernani eine Anrede an das Volk. Er erklärte, er werde sich an die Spitze seiner Krieger stellen, und wenn er fiele, möchte man seinen Sohn als König anerkennen, der auch alsbald eintreffen werde.

Die bis zum 17. Febr. reichenden Blätter von Barcelona stellen den Zustand der Angelegenheiten des Fürstenthums unter keinem sehr günstigen Gesichtspunkte dar. Die Rebellen erheben allenthalben das Haupt und verheeren das Land auf eine scheusliche Weise. Am 13. Februar fand eine kar-

listische Bewegung zu Malgrat statt, wo man Karl V. proklamirte.

Spanien.

Madrid den 21. Februar. In der Sitzung der Cortes am 20. wurde eine Vorstellung der Bewohner von Barcelona überreicht, worin dieselben auf das Recht, ihre Munizipalität selbst zu ernennen, Anspruch machen.

Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten hat allen Spanischen Gesandten und Konsuln die Weisung ertheilt, für die im Auslande lebenden Spanier, welche den Eid auf die Constitution von 1812 nicht geleistet haben, kein Dokument irgend einer Art zu unterzeichnen. Diese Maßregel wird allgemein getadelt.

Der Tilgungs-Fonds fährt fort, die im Oktober fällig gewesenen Zinsen der inneren Schuld zu bezahlen.

Von den zur Nord-Armee abgesandten Deputirten Lujan und Valle laufen täglich Berichte ein, die indeß nicht sehr zufriedenstellend lauten sollen.

Man ist hier sehr unzufrieden darüber, daß der viel besprochene kombinirte Angriffsplan nicht einmal zur Ausführung kommt. Der Englische Marine-Capitain Maillan hat wie man behauptet, erklärt, man habe den günstigen Augenblick ungenützt vorübergehen lassen und die Fluthen erlaubten jetzt nicht vor dem 16. März einen Angriff auf Fuentarabia.

Der General Espartero hat den Befehl erhalten, 2000 Mann zur Verstärkung der Garnison nach Madrid zu senden. Auch wird, wie es heißt, die früher von Narvaez kommandirte Division zurückberufen werden, um als Reserve-Armee die Hauptstadt zu decken.

Cabrera dringt in der Mancha immer weiter vor und hat drohende Proklamationen erlassen. Auch hat sich hier die Nachricht verbreitet, daß die Truppen der Königin in der Nähe von Valencia überfallen und geschlagen worden sind.

Großbritannien und Irland.

London den 28. Febr. Ihre Majestäten sind in Windsor angekommen. Sir Charles Vaughan, der als außerordentlicher Botschafter nach Konstantinopel geht, hat seine Abschieds-Audienz bei Sr. Majestät dem Könige gehabt.

Da Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Victoria am 24. Mai d. J. ihre Volljährigkeit erreicht, so wird, dem Vernehmen nach, gleich nach den Osterferien dem Parlamente vermittelst einer Botschaft der Krone die Bewilligung einer jährlichen Unterhaltssumme für die präsumtive Thronerbin anheimgestellt werden, worauf die Prinzessin ihren eigenen Hofstaat erhalten wird.

Graf Romanzoff ist, begleitet vom General Diwoff als Sekretair, mit einem Spezial-Auftrage aus St. Petersburg hier angekommen.

Der Observer sagt: „Wir können als ganz gewiß versichern, daß die Art und Weise, wie die Tories die Irländische Munizipal-Bill zunichte machen wollen, darin bestehen wird, die Erwägung derselben auszusetzen, unter dem Vorwande, daß man erst den Fortgang der anderen Regierungs-Maßregeln in Betreff Irlands abwarten müsse."

Es hat sich ziemlich allgemein das Gerücht verbreitet, daß eine Coalition zwischen den Whigs und Tories wider die Radikalen im Werke sey. Man begründet dies hauptsächlich auf eine Uebersicht des Standes der politischen Parteien in der Edinburgh Review.

Zwischen O'Connell und den Englischen Radikalen ist es fast zum offenen Bruche gekommen.

O'Connell ist in Dublin zur Zahlung seiner Zehnten verurtheilt worden. Sein Advokat wollte einstweilen seine Eigenschaft als Parlamentsglied geltend machen, erhielt aber den Bescheid, daß er mit dieser Einrede zu spät käme.

Zu Portsmouth sind 63 Mann Marine-Truppen mit zwei Offizieren zur Verstärkung der Britischen Seemacht an der Spanischen Küste eingeschifft worden.

Das Linienschiff „Talavera" und die Fregatte „Inconstant" sind nach dem Mittelländischen Meere beordert.

Ein Herr C. Jones hierselbst, der im Jahre 1822 mit seinen Gläubigern auf 50 pCt. akkordirte, hat kürzlich aus freien Stücken die anderen 50 pCt., im Betrage von 15,000 Pfund Sterling, nachgezahlt. Dieser Ehrenmann ist gegenwärtig Theilhaber des Hauses Martinez, Jones, Gossiot und Compagnie.

Den neuesten Berichten aus Konstantinopel zufolge, sollen die Turkomanen das Heer des Schach von Persien geschlagen und ihm 2000 Gefangene abgenommen haben; man war der Ansicht, daß er durch diesen Unfall genöthigt seyn werde, seine Expedition nach Herat aufzugeben.

Der Bey von Tunis hat wegen der Pest in Tripolis allen Verkehr mit diesem Platze verboten.

Oesterreichische Staaten.

Pesth den 21. Februar. (Nürnb. Korresp.) In dem Erzbisthum Kalotcza ist es zu ernsthaften Auftritten zwischen den Bauern und der geistlichen Grundherrschaft gekommen. Es handelte sich um die Wahl eines Dorfrichters, und die Bauern wollten dabei unabhängig verfahren, wie sie sich dazu angeblich durch die neuen Urbarial-Gesetze berechtigt glaubten, während die herrschaftlichen Beamten die Sache anders auszulegen schienen. Die Bauern erlaubten sich viele Gewaltthätigkeiten und erhielten die Oberhand, so daß von hier aus militairische Hülfe verlangt wurde, und gestern wurden einige Hundert Mann Infanterie auf Wagen nach Kalotcza, das etwa 16 Deutsche Meilen von hier entfernt ist, transportirt, was vollkommen hinreichend seyn wird, die Ruhe herzustellen. Der Erzbischof von

Kalotcza selbst ist ein 80jähriger Greis, dessen ganzes Leben nur mit Tugend bezeichnet war; aber nur zu sehr hat er die Verwaltung des Erzbisthums, das jährlich an 200,000 Fl. einträgt, subalternen, meist habsüchtigen Beamten überlassen, als daß seine Unterthanen nicht einige gerechte Klagen über Bedrükkung führen sollten. — Die Räuberbande des Schobri ist seit zwei Monaten ganz verschollen. Der Umstand, daß einige Glieder dieser Bande gehenkt wurden, hat die beste Wirkung hervorgebracht; die Räuber sind vor der Hand vom Schauplatze verschwunden, und sie dürften wenigstens so bald nicht wieder zum Vorschein kommen, obwohl es noch immer nicht glückte, des Häuptlings Schobri habhaft zu werden. — Der Mörder Graf Belesnay, dessen Todesstrafe von Sr. Maj. dem Kaiser in 15jährigen Kerker verwandelt wurde, hält seine Strafe im hiesigen Komitats-Gefängniß aus, wo er gleich andern Sträflingen harte Arbeit verrichten muß. — So eben vernehmen wir von einer neuen Unthat eines Belesnay, eines älteren Bruders des eben erwähnten, einer Unthat, die aber zu seinem eigenen Nachtheile ausfiel. Graf Johann Belesnay nämlich wollte seinen Jäger wegen eines kleinen Vergehens erschießen; der Jäger soll zweimal den Schuß ausparirt haben, ergriff aber zuletzt selbst das Gewehr und verwundete seinen Herrn tödtlich.

Deutschland.

Braunschweig den 28. Februar. Nächsten Sonntag Nachmittag wird hierselbst zum Gedächtniß der im Jahre 1809 unfern St. Leonhard erschossenen 14 Schillschen Krieger eine kirchliche Feier stattfinden, nach deren Beendigung die Beisetzung der irdischen Ueberreste der Krieger auf der Stätte ihres Todes und darauf die feierliche Einweihung und Enthüllung des den Unglücklichen dort mittelst freiwilliger Beiträge errichteten Monuments erfolgen wird.

Frankfurt a/M. den 1. März. In der Nacht von gestern auf heute wurde ein zweiter Transport politischer Gefangenen von hier nach Mainz expedirt. Es waren die Individuen aus der niederen Klasse, die bisher im Correctionshause verwahrt gewesen. Jetzt sind alle Gefängnisse hier von politischen Gefangenen leer. Nach einigen Angaben wurden in der vergangenen Nacht eilf und in der letztverflossenen 13 Gefangene abgeführt.

Von auswärts kommen nun häufige Aufträge auf Actien-Unterzeichnung für die projektirte Eisenbahn von hier nach Mainz, die aber nicht berücksichtigt werden können. Indessen ist von der Ausführung des Unternehmens durchaus noch keine Rede, da die betheiligten Gesellschaften noch keine Einigung gefunden.

Vermischte Nachrichten.

In der Provinz Ost-Preußen sind im vorigen Monat 18 Menschen erfroren. — Die Haut des in Warschau gestorbenen Elephanten der Mad. Tourniaire hofft das Museum der Universität Königsberg käuflich an sich zu bringen. Das Thier starb 17 Tage nach dem Tode seines Wärters und augenscheinlich aus Gram über den Verlust desselben.

Das berühmteste Restaurations-Local in Berlin (Jagor), ist vor einiger Zeit an einen thätigen Rheinländer verpachtet worden; wie man sagt, zahlt er auf 10 Jahre lang jährlich 4000 Rthlr. Pacht und 1000 Rthlr. für das Inventarium, woraus abzunehmen, was die Berliner verschmausen.

Die Eisenbahn von Lüttich wird am 1. August d. J. bis Ans, auf der Höhe von Lüttich, und am 1. Sept. bis Angleux, gleichzeitig mit der Section von Termonde nach Gent, fertig seyn. Es wurde Hrn. Cockerill davon Anzeige gemacht, damit er die Verfertigung der von ihm noch zu liefernden Maschinen beschleunige. Die Einweihung wird also zur Zeit der September-Feste stattfinden können, deren Glanz durch diese Feierlichkeit noch erhöht werden wird.

In Wien sind die Wettergläser und die Staatspapiere ein wenig gefallen, was man dem starken Nebel zuschreibt.

Stadt-Theater.

Sonntag den 12. März zum Erstenmale: Till Eulenspiegel; Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von Nestroy. (Manuskript.) — Hierauf: Die Bürgschaft, von Fr. Schiller, große mimisch-plastisch-deklamatorische Darstellung in 7 Bildern, vorgetragen von Herrn Bethge und dargestellt von den Mitgliedern der Gesellschaft.

Bekanntmachung.

In nachfolgenden Auseinandersetzungs-Sachen, als:

1) in der Dienst-Ablösungssache des zu dem adelichen Gute Kotowo gehörigen Zinsdorfes Snowiedowo, Buker Kreises,
2) in der Zins-Getreide-Ablösungs-Sache des Mühlenbesitzers Joseph Ciosanski zu Buk und
3) in der Regulirungs- und Separationssache von Chorzewo, Birnbaumer Kreises,

werden die unbekannten Theilnehmer hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

den 13ten Mai d. J. früh 9 Uhr

hier in Birnbaum, in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Spezialkommission anstehenden Termin, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, zu melden, widrigenfalls sie die vorstehend bezeichneten Auseinandersetzungen wider sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Birnbaum den 5. März 1837.

Königliche Special-Commission für den Birnbaumer und Buker Kreis.

Bekanntmachung.

Der Gutsbesitzer Camill von Zakrzewski aus Groß-Strzelcze, und dessen Ehegattin Emilie geborne v. Koscielska, haben durch den vor Eingehung der Ehe unterm 3ten Februar cur. bei dem Königlichen Land- und Stadtgerichte Posen gerichtlich aufgenommenen Ehevertrages die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gostyn den 27. Februar 1837.

Königl. Preuß. Gerichts-Kommission.

Herr Juwelier A. Krause in Posen hat eine Niederlage unserer Augengläser in Silber und Stahl gefaßt erhalten; dem Brillen-bedürftigen Publikum empfehlen wir diese, mit bekannter Sorgfalt gefertigten Augen-Gläser, für deren Vorzüglichkeit das gute Renommé bürgt, dessen sich unsere Arbeiten bereits seit 36 Jahren erfreuen. Herr Krause wird sich nach der von uns erhaltenen Anleitung bemühen, jeden Käufer nach Wunsch zu befriedigen, und sind bei ihm unsere Fabrikate zu den sehr billigen Fabrikpreisen zu erhalten.

Die Königl. privilegirte optische Industrie-Anstalt zu Rathenow.

Auf meinem Grundstücke, Graben No. 38. im Seitenhause, ist Parterre eine Wohnung — Stube, Alkoven, Küche, Keller und Bodengelaß — ebenso:

ist No. 45. am Markte, im Hinterhause 2te Etage eine Wohnung — Stube, Alkoven, Küche, Keller und Bodengelaß — von Ostern ab zu vermiethen. Friedrich Bielefeld.

Das Dominium Szczuczyn bei Samter verkauft ächten Riga'schen Leinsaamen, welcher auf dem Stängel zur völligen Reife gekommen und auch vollständig gereinigt ist, den Scheffel zu drei Thaler.

Für Jagdliebhaber und alle die, welche der Nässe häufig ausgesetzt sind, empfing ich in Commission eine neue Sendung

Amerikanische Caoutchouc-Auflösung; ein zuverlässiges Mittel, Leder, leinene und alle dergl. Stoffe vollkommen wasserdicht zu machen.

Die Auflösung dieses Stoffes trägt vielmehr dazu bei, sie für die Dauer zu konserviren, indem sie dieselben geschmeidig und weich erhält.

Die ganze Flasche für 10 sgr., die halbe für 5 sgr. ist in Posen nur allein zu haben bei:

Beer Mendel,
am Markte No. 88. im Hause des Herrn C. B. Kaskel.

Mahagoni-Flügel von vorzüglich gutem Tone stehen billig zum Verkauf in der Möbelhandlung bei

Meyer Kantorowicz,
Markt- und Jesuiterstraßen-Ecke No. 53.

Getreide-Marktpreise von Posen, den 8. März 1837.

Getreidegattungen. (Der Scheffel Preuß.)	Preis von Rthl.	Sgr.	Pf.	bis Rthl.	Sgr.	Pf.
Weizen	1	12	—	1	13	—
Roggen	—	22	—	—	23	6
Gerste	—	17	6	—	18	6
Hafer	—	13	—	—	14	—
Buchweizen	—	17	6	—	18	6
Erbsen	—	25	6	—	26	6
Kartoffeln	—	8	6	—	11	6
Butter 1 Faß, oder 8 U. Preuß.	1	22	6	1	25	—
Heu 1 Ctr. 110 U. Prß.	—	23	—	—	24	—
Stroh 1 Schock, à 1200 U. Preuß.	3	—	—	3	5	—
Spiritus, die Tonne	13	—	—	13	15	—

Namen der Kirche.	Sonntag den 12ten März 1837 wird die Predigt halten: Vormittags.	Nachmittags.	In der Woche vom 4ten bis 10. März 1837 sind: geboren: Knaben.	Mädch.	gestorben: männl. Geschl.	weibl. Geschl.	getraut: Paare:
Evangel. Kreuzkirche	Hr. Superint. Fischer	Hr. Pr. Friedrich.	5	7	7	3	1
Evangel. Petri-Kirche	= Cons. R. D. Dütschke	—	—	1	—	—	—
Garnison-Kirche	= Div. Pred. Hoyer	—	2	4	1	2	—
Domkirche	= Canon. Jabczynski	= Pred. Urbanowicz	1	4	2	4	—
Pfarrkirche	= Comm. Woykiewicz	= Mans. Zeyland	—	—	1	1	—
St. Adalbert-Kirche	= Comm. Barwicki	= Comm. Barwicki	3	—	2	3	—
Bernhardiner-Kirche (Par. St. Martin.)	= Probst v. Kamienski	—	2	4	4	2	—
Franzisk. Klosterkirche (Par. St. Roch.)	= Guardian Akolinski	—	—	—	—	1	—
Dominik. Klosterkirche	= Probst Tanculski	—	—	1	—	—	—
Kl. der barmh. Schwest.	= Cler. Szymkiewicz	—	—	—	—	—	—
		Summa	13	20	17	16	1